

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

-  Allgemeines Wohngebiet
-  Mischgebiet
- 

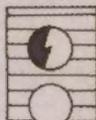
VERKEHRSFLÄCHEN

-  Straßenverkehrsflächen
-  Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
-  Straßenbegrenzungslinie

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- 0.4 Grundflächenzahl
-  Geschossflächenzahl
- II Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß
-  Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstmaß
-  Zahl der Vollgeschosse zwingend

FLÄCHEN F. VER- UND ENTSORGUNGSANLAGEN

-  Elektrizität

WASSERFLÄCHEN, WASSERWIRTSCHAFT

-  Wasserfläche
-  Fläche für die Wasserwirtschaft (Unterhaltung, Entwicklung)

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o Offene Bauweise
-  Nur Einzelhäuser zulässig
- g Geschlossene Bauweise
-  Baulinie
-  Baugrenze

PFLANZ- UND ERHALTUNGSGEBOTE

-  Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
-  Pflanzgebot für hochstämmige Einzelbäume
-  Flächen f. die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern
-  Erhaltungsgebot für Einzelbäume

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

-  Verwaltung

SONSTIGE FESTSETZUNGEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Grenze des Änderungsbereiches
-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
-  Geh- Fahr- und Leitungsrecht

BESTANDSDARSTELLUNGEN, KENNZEICHNUNGEN U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

-  Vorhandene Wohngebäude
-  Vorhandene Wirtschaftsgebäude
-  Vorgeschlagene Gebäude
-  Leitung, oberirdisch
-  Leitung, unterirdisch
-  ges. Überschwemmungsgebiet
-  Flurgrenze
-  Flurstücksgrenze, Flurstücksnummer
-  Vorgeschlagene Flurstücksgrenze

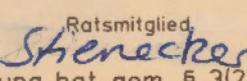
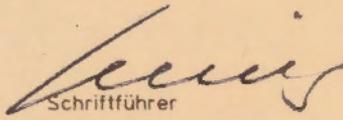
RECHTSGRUNDLAGEN

1. Baugesetzbuch vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
2. Baunutzungsverordnung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
3. Landesbauordnung NW vom 26.06.1984 (GV NW S. 419), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV NW S. 467).
4. Planzeichenverordnung 1990 vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58).
5. Gemeindeordnung NW in der Neufassung vom 13.08.1984 (GV NW S. 475), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.1992 (GV NW S. 124).
6. Wohnungsbau - Erleichterungsgesetz vom 17.05.1990 (BGBl. I S. 926), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).

VERFAHRENSVERMERKE

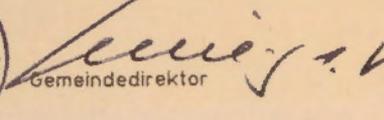
Der Rat der Gemeinde Ladbergen hat am 3.2.1994 gem. § 2(4) BauGB beschlossen, diese Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Ladbergen, 4.2.1994

 Bürgermeister
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Dieser Plan einschließlich Begründung hat gem. § 3(2) BauGB laut Bekanntmachung vom 13.9.1994 in der Zeit vom 27.9.1994 bis einschließlich 27.10.1994 öffentlich ausgelegen.

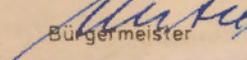
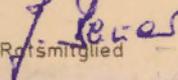
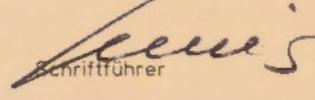
Ladbergen, 28.10.1994

 Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Ladbergen am 1.11.1994 gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die gekennzeichneten Änderungen sind Bestandteil dieses Planes.

Ladbergen, 2.11.1994

 Bürgermeister
 Ratsmitglied
 Schriftführer

Zu dieser Bebauungsplanänderung wurde gem. § 11 BauGB keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht. (siehe Verfügung vom 1994)

Münster, den

Bezirksregierung Münster
im Auftrag

Gemäß § 12 BauGB ist

- die Durchführung des Anzeigeverfahrens,
- der Satzungsbeschluss über diese Änderung des Bebauungsplanes (Inkraftsetzung ohne Anzeigeverfahren nach § 2(6) BauGB-MaßnG),

sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung der Bebauungsplanänderung am 22.11.1994 ortsüblich amtlich bekanntgemacht worden.

Mit dieser Bekanntmachung ist diese Bebauungsplanänderung am 27.11.1994 in Kraft getreten.

 Gemeindedirektor